

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.10.1873 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 29. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 27,060. Die Revision der Feldpolizeiordnung für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend. Die Bürgermeisterämter von Durlach, Friedrichsbühl, Gräfen, Leopoldshafen und Rüppurr werden an Erledigung unserer Verfügung vom 8. d. M. Nr. 23,677 (Tagblatt Nr. 276) mit 3tägiger Frist erinnert.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1873.
Großb. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direktion hat eine neue Futterschneidmaschine mit 2 Messern im Anschlag von 60 fl. zu verkaufen. Die Maschine kann täglich im Hofe des Herrn Bezirksstierarztes Schneider dahier eingesehen werden.
Etwaige Gebote sind binnen 8 Tagen bei uns einzureichen.
Die Bürgermeister des Bezirks wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe.
B e c h e r t.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Juni 1872/73.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.

1. Beiträge von Pfändern und Armen	8,378 fl. 53 fr.
2. Opfer	38 fl. 27 fr.
3. Mieth- und Pachtzinsen	363 fl. 48 fr.
4. Kapitalzinsen	8,005 fl. 20 fr.
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	468 fl. 11 fr.
Summa a	17,254 fl. 39 fr.

b. Grundstücks-Einnahmen.

1. Einkaufsgelder von Pfändern und Armen	1,800 fl. — fr.
2. Schenkungen und Vermächtnisse	421 fl. 1 fr.
3. Erbschaften	6 fl. 16 fr.
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen	117 fl. 7 fr.
Summa b	2,344 fl. 24 fr.

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.

1. Lasten:	
1. öffentliche Ausgaben	104 fl. 32 fr.
2. Contractmäßige Zahlungen an Pfänder und Arme	156 fl. — fr.
3. Sporteln und Gebühren	308 fl. 48 fr.
4. Verschiedene Lasten	81 fl. 51 fr.
2. Verwaltungskosten	454 fl. 56 fr.
3. Unterhaltung von Gebäude und Garten	322 fl. 56 fr.
4. Gottesdienstliche Verrichtungen (unentgeltlich)	— fl. — fr.
5. Inventarstücke:	
1. Neuaufschaffungen	29 fl. 18 fr.
2. Reparaturen	256 fl. 11 fr.
3. Wäsche	469 fl. 49 fr.
6. Feuerung	755 fl. 18 fr.
7. Beleuchtung	1,068 fl. 40 fr.
8. Kost	300 fl. 18 fr.
9. Wein	11,579 fl. 27 fr.
10. Kleidung für Armenpfänder	800 fl. 31 fr.
11. Krankheitskosten, wobei ärztliche Behandlung unentgeltlich	— fl. — fr.
12. Beerdigungskosten	189 fl. 48 fr.
13. Verschiedene und zufällige Ausgaben	93 fl. 8 fr.
Summa a	16,628 fl. 15 fr.

Submission.

2.2. Der Bau eines Apartements in der Nähe des Wagenhauses neben dem alten Friedhofe soll im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden.
Die Anschlagssumme beträgt 770 fl.
Kostenberechnung, Zeichnung und Bedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Behörde zur Durchsicht bereit.
Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf den Neubau eines Apartements“ versehen, werden bis Freitag den 31. d. M., Mittags 11 Uhr, entgegen genommen und findet zur genannten Stunde die Eröffnung derselben statt.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Geuche.

— Kriegstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Glasabschluss, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

— Kriegstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame sogleich zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt werden.

— Schlossplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schlossplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause.

* Jähringerstraße 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; dieselbe könnte auch getheilt werden.

Geschäftslokal-Vermiethung.

— Der geräumige Laden und Comptoir nebst anstoßenden Magazinen

Lammstraße Nr. 4

wird zum Juli-Quartal nächsten Jahres frei und könnten zu einem größeren Geschäftsbetrieb noch weitere Räumlichkeiten dazu vermietet werden. Nähere Auskunft zu erfragen Amalienstraße 30 von 8 bis 10 Uhr Morgens.

b. Grundstücks-Ausgaben.

1. Verschiedene und zufällige Ausgaben	39 fl. 41 fr.
Summa b	39 fl. 41 fr.
Gesamt-Ausgabe	16,667 fl. 56 fr.

Vermögensstand.

1. Liegenschaften	56,886 fl. — fr.
2. Actiokapitalien	166,615 fl. 17 fr.
3. Actioresten	111 fl. 41 fr.
4. Kassenvorrath	1,147 fl. 29 fr.
5. Naturalvorräthe	444 fl. 48 fr.
6. Inventarstücke	6,879 fl. 52 fr.
Summa	232,085 fl. 7 fr.

Hierauf haften Schulden (Ausgabrest)	70 fl. 52 fr.
Daher reines Vermögen	232,014 fl. 15 fr.
Am 31. Mai 1872 hat dasselbe betragen	229,005 fl. 56 fr.
Sonach Vermögensvermehrung im Rechnungsjahre 1. Juni 1872/73	3,008 fl. 19 fr.

Nachweisung der Vermögensveränderung.

I. Zur Vermehrung des Vermögens.

1. Die laufenden Einnahmen betragen	17,254 fl. 39 fr.
Die laufenden Ausgaben betragen	16,628 fl. 15 fr.
Sonach Einnahmeüberschuss	626 fl. 24 fr.
2. Einkaufsgelder	1,800 fl. — fr.
3. Schenkungen, Erbschaften, Vergütung für eine Zimmereinrichtung und Gewinn beim Verkauf von Werthpapieren	544 fl. 24 fr.
4. Größerer Inventarbestand	36 fl. 12 fr.
5. Größere Vorräthe im Werthe von	41 fl. — fr.
Summa I.	3,048 fl. — fr.

II. Zur Verminderung des Vermögens.

Verlust in Folge Kündigung und Verkaufs von Werthpapieren	39 fl. 41 fr.
Summa II.	39 fl. 41 fr.
gegen Summe I.	3,048 fl. — fr.
Somit wieder die oben dargestellte Vermehrung von	3,008 fl. 19 fr.

Pfründnerstand.

Am 31. Mai 1872 befanden sich im Pfründnerhaus

36 Pfründner und 32 Armenpfründner.	
Zugang vom 1. Juni 1872/73	3 " " 6
zusammen	39 " " 38
Abgang vom 1. Juni 1872/73	6 " " 5
Stand am 1. Juni 1873	33 " " 33

Es sind 8 ganze und 3 halbe Freiplätze für Pfründner und 2 ganze und 3 halbe Freiplätze für Armenpfründner vorhanden.

Der Aufwand für Verpflegung, Heizung, Beleuchtung und Wäsche berechnet sich für einen Pfründner auf beiläufig 263 fl., für einen Armen auf 182 fl.

Für Wohnung, Inventar und Verwaltung des Pfründnerhauses ist hierunter nichts begriffen.

Die Ausgaben für Pfründner und Arme berechnen sich auf 16,133 fl. 4 fr., die Verpflegungsbeiträge für beide auf 8,378 fl. 53 fr. und die Zinsen aus Einkaufskapitalien und Dotationen für Freiplätze belaufen sich auf 3,450 fl. Es werden hiernach aus Stiftungsmitteln noch zugeschoffen 4,304 fl. 11 fr. und nebenbei das Anstaltsgebäude zur unentgeltlichen Benützung gestellt.

Karlsruhe, den 6. October 1873.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Fabrikversteigerung!
Donnerstag den 30. Oktober 1873,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung, wegen Wegzug,
im Schweizerhaus (parterre),
Ecke der Ruppurrer Landstraße und Bleichstraße, den Bleich-Waschhäusern gegenüber:
1 Bettlade mit Koff und Seegrasmattlage, 1 Bettlade, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, Stühle, 1 Nachttischchen, 1 Damenschreibtisch, 2 runde Zusammenlegische, mehrere Tische, 1 Küchenschaff, 1 Ladentisch mit 2 Schubladen, 1 Auslagefenster mit Läden und sonstigen Hausrath,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.1. **Sch. Mupp, Auktionator.**

Wohnungen zu vermietthen.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermietthen. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Zu vermietthen sogleich: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowads Anlage 9.

2.2. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluss ist sogleich zu vermietthen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

Wegen Umzug ist Kriegstraße 95 die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, an ruhige Bewohner zu vermietthen. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermietthen.

* 2.2. Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermietthen: Adamieststraße 37 im 3. Stock.

* Ein, auf Verlangen auch zwei freundliche, möbirtes Zimmer sind auf den 1. Dezember in einem schönen Hause zu vermietthen. Zu erfragen Zirkel 11 im untern Stock links.

* Langestraße 13, im 2. Stock, ist ein großes, unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. Näheres im Hause daselbst.

* 2.1. Zirkel 5 parterre ist ein schönes, großes, unmöbirtes Zimmer auf 1. November oder später an einen Herrn zu vermietthen.

* 2.1. Bahnhofstraße 13 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermietthen.

* Spitalstraße 45 ist ein schönes Mansardenzimmer im Hinterhaus auf 1. November zu vermietthen.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Laden.

Schmiede-Gesuch.

* Drei tüchtige Arbeiter finden sogleich dauernde Beschäftigung bei
Schmiedemeister R. Ningle,
Marienstraße 13.

Gesucht

wird ein guter **Soldreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

Stellenanträge.

2.2. Eine aesezte Person, welcher man die Pflege kleiner Kinder gut anvertrauen kann, findet sogleich gegen hohen Lohn eine Stelle: Langestraße 92.

Empfehlung.

Buchstaben, Kronen in Taschentüchern, Gebild etc. werden schön und billig gefertigt: Karlestraße 12 im Hinterhaus.

Verloren.

*2.2. In der Nacht vom Freitag zum Samstag voriger Woche wurde auf dem Wege aus Schuberg's Bierbrauerei in die Zähringerstraße 49 ein Regenmantel verloren. Gegen gute Belohnung abzuliefern: Zähringerstraße 49, bel. étage.

Verkaufsanzeigen

2.2. Ein großer Säulenofen, erst 1 Jahr im Gebrauche, für einen großen Raum passend, steht billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Ein schöner, guter, brauner Porzellan-Ofen zu Holzfeuerung ist zu verkaufen: Zirkel 8 parterre.

* Ein kaum getragener Seidiger gewirkter Shawl ist billig zu verkaufen: Marienstraße 27.

Klavier-Gesuch.

Ein noch gutes Tafel-Klavier wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man zu richten an Hoffstädter Stahl, Langstraße 113.

— Waldbornstraße 56 werden fortwährend angekauft und für das Pfund 2 fl. 42 kr. bezahlt.

Gänselebern

— Waldbornstraße 56 werden fortwährend angekauft und für das Pfund 2 fl. 42 kr. bezahlt.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Junge Leute, welche Unterricht in der französischen und spanischen Sprache zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst wegen Ertheilung der betreffenden Adresse an das Kontor des Tagblattes wenden.

Theilnehmer zu französischem und englischem Unterricht

3.2. (1211) werden unter sehr vortheilhaften Bedingungen in Bälde gesucht. Näheres bei W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich Unterzeichnete habe meine seitherige Wohnung Kronenstraße 42 in die Erbprinzenstraße 8 in den 3. Stock verlegt, wovon ich ein verehrliches Publikum mit dem Anfügen benachrichtige, daß ich in dem Putzmachereigeschäfte gefällige Aufträge in und außer dem Hause auch ferner prompt und billigt auszuführen werde.
Bertha Reiter, Putzmacherin,
*3.3. Erbprinzenstraße 8.

Malaga,

ächtsten alten,
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen bei
Carl Malzacher,
3.3. Langstraße 139.

Göttlinger Würste

sind eingetroffen und empfiehlt
A. Brandstetter,
2.1. Nachfolger von J. Giani.

Aechtes Münchener Bier.	Englische Biere.
Carl Däschner, Großh. Hoflieferant, Karlsruhe, Ecke der Herrenstraße, gegenüber der lathol. Kirche, empfiehlt sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes Café, Bairisch Bier- und Delicatessen-Lokal, Billard-Saal und PALMEN-GARTEN den respectiven Besuchern Karlsruhe's bestens. Wöchentlich zwei Mal Concert von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 8 Uhr Abends.	
Chocolade. Thee.	In- u. ausländische Weine.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
Colonial-, Specerei-Waaren-, Cigarren- & Tabaksgeschäft
Ritterstraße 4
verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll
Fried. Schmidt.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1873.

Bur gefälligen Beachtung.
2.1. Meinen geehrten Kunden, einem hohen Adel und den Einwohnern Karlsruhe's zur Nachricht, daß ich wegen Ausfalls der diesjährigen Spätharveste ein Lager von **Mannheimer Honiglebkuchen, Basler Leckerlein und Nürnberger Lebkuchen** in feinsten Waare am hiesigen Plage errichtet habe und empfehle solches zur geneigten Abnahme.
Der Laden befindet sich neben Herrn Herzmann, Eingang Ritterstraße.
Hochachtungsvoll
A. Herdegen aus Mannheim.

Traubenzucker

1. Qualität empfehlen
Alb. Stock & Cie.

Mineralwasser

in frischer Füllung zu haben in der Materialwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Jeden Tag frische Torten, Kuchen, Thee- und Hefenbäckereien, sowie auf Bestellungen Tafelaufsätze in verschiedenen Dessins, Gelée, Crème, Pudding, Merinques und Schlagrahm empfiehlt
Louis Böß, Conditior,
Schützenstraße 4.

Madeira

in bester Qualität empfiehlt
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Hugelbrod

empfehl't von heute an täglich frisch
Karl Schwindt, Hofbäcker,
Ludwigsplatz.

*4.3. Freiherrl. von Seldeneck'sches abgelagertes **Flaschenbier**, vorzüglichsten Stoff, bei
Ad. Momingner,
7 Herrenstraße 7.

Flaschenbier.

* Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier in Flaschen empfiehlt
Friedr. Schmidt,
Ritterstraße 4.

**Rosentohl,
Schwarzwürzeln,
Weißrüben,
Teltower Rübchen,
Spinat,
Kettige,
Sellerie,**

**Lauch und
Futtermöhren**
hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauerschule.

Spielfarten

in allen Sorten, en gros et en detail, empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Lokal-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Langstraße 163, verlassen und in die
alte Waldstraße 26
verlegt habe und empfehle mich einem fernern Wohlwollen bestens.
Hochachtungsvoll
Eduard Bösch,
alte Waldstraße 26.

Ich zeige hiermit an, daß mein Geschäft
von Donnerstag den 30. Oktober an
sich wieder **Birkel 29** befindet.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend,
bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.
A. Schmidt, Hofbäcker.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren
in vorzüglicher Waare zu billigen Preisen bei
Louis Landauer.

Ausverkauf.

Wegen baldiger Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Kleidungsstücke zu herabgesetzten Preisen.

**Ueberzieher von 24 fl. an,
Hosen von 6 fl. an,
ganze Anzüge von 28 fl. an.**

sämtliche Kleidungsstücke werden nach Maß gut und dauerhaft gefertigt.

Auch können Stoffe der Elle nach abgegeben werden.

Eine Parthie Double, welche sich für Damen- Paletots eignen, in braun, blau und schwarz

Carl Betz,

Aldlerstraße 1.

**Hüte, Bänder, Tulle, Spitzen,
Sammt, Façonnen, Blumen, Federn**
in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen
bei **Louis Landauer.**

Die gegen Magenkrampf, Verdauungsschwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz; ic. rühmlichst bekannten u. wissenschaftl. empfohlenen **Hamburger Magen-Drops** sind nur allein ächt à 21 und 42 fr. pro Flacon zu haben bei **Th. Brugier** in Carlsruhe, Waldstrasse 10. 12.2.

Die heftigsten Zahnschmerzen beseitigen augenblicklich unfehlbar die berühmten **Tooth Ache Drops**, à Flacon 21 fr., ächt zu haben bei **Th. Brugier** in Carlsruhe, Waldstrasse 10. 12.2.

12.3. Deutsche, französische und englische Parfümerien und Toilettegegenstände empfiehlt in reicher Auswahl

Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Für Bierbrauer.

Eisenglasur, Holzglasur

hält stets vorräthig

W. L. Schwaab,

3.3. **E. Hauser's** Nachfolger.

Die Schirmfabrik



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a, nächst der Langenstraße,

empfehlen ihr großes Lager seidener, Zanella-, Alpaca- und baumwollener Regenschirme zu den schon längst bekannten billigen Preisen bestens.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme.

Näharbeiten werden angenommen bei

Luise Wolf Wittwe,

12.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Anzeige.

*3.2. Auf dem Wochenmarkt ist jeden Tag dieser Woche Porzellan vom feinsten bis zum gewöhnlichen, sowie Steingut zu haben.

Severin Bolmer aus Haslach.

3.1.

**Eine Parthie
Buckskin,
Buckskinrester,
Ratiné und
Jackenstoffe**

werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Leipheimer & Mende.

Wollene Tücher,

weiß und farbig,
für Damen und Kinder

empfehlen in neu eingetroffenen Mustern

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.1.

WIEN 1873



PARIS 1867



Nestausverkauf des Wiener Handschuhlagers, Langestraße, gegenüber dem Deutschen Hof.

Alle Sorten feinsten Art

Wiener Handschuhe

zu enorm billigen Preisen:

Glacé-, dänische, schwedische und Winterhandschuhe,
Seidhandschuhe mit 1—8 Knöpfen,
Ballhandschuhe.

Nur diese Tage.

Langestraße 144, Ecke der Karlsstraße.

Thee in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Pfd. Paqueten,
Theekessel & Samovars, ächt,
Thee-, Kaffee- und Milchkan-
nen in Britannia-Metall,
Thee-Service, Thee-Kästchen,
Liqueur-Kasten
bei **A. Winter & Sohn,**
3.1. Friedrichsplatz 6.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

Woll-Matraxen
in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Singer'sche Brauerei,
vormals **S. Saas.**
Mittwoch den 29. Oktober

Concert
der berühmten Tyroler Sängergesellschaft
Woner und Müller aus Jansbrud mit
der berühmten Instrumenten-Künstlerin **The-
ressa Müller.**
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Gleichzeitig empfehle ich auch einen guten
Stoff Bier.
Fried. Singer.

Lahrer Sinkende
1874
soeben eingetroffen bei 2.1.
Müller & Gräff.

Im Verlag von Gebrüder Paetel in
Berlin ist soeben erschienen und durch alle
Buchhandlungen zu erhalten:

Dranmor's
gesammelte Dichtungen.
Elegant gebettet. Preis 2 fl. 24 kr.
„Goldene Früchte in silbernen Schalen bringt und ein
überseischer Dichter, der in seinem ganzen Fühlen und
Denken ein Deutscher geblieben, Dranmor, in welches ge-
heimnisvolle Pseudonym er sich hüllt. Die „Poetischen
Fragmente“, wie das „Requiem“ zaubern und eine tief
ernste, fast melancholische Welt vor Augen, jene schweren
Schatten der Tropenwelt, in der diese glühenden, farben-
prächtigen, schmerzbelegten Dichtungen entstanden sind,
aus denen das tiefinnere Ringen eines hochbegabten Geistes
in mächtigen Worten spricht u. s. w.“
So urtheilte „Ueber Land und Meer“ (1872. Nr. 24)
über Dranmor's „Poetische Fragmente“ (Leipzig, Brod-
haus 1865. 2. Aufl.) und „Requiem“ (Leipzig, Brodhause
1870. 2. Aufl.)
In gleich günstiger Weise aber haben sich alle maßge-
benden Journale (wie Neue Freie Presse, Blätter für
literarische Unterhaltung, Augsburger Allgemeine Zeitung
u. s. w.) über die einzelnen, früher erschienenen Boeken
des hochbegabten Dichters ausgesprochen. 2.2.

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der feinsten Stoffe zu
Herbst- und Winteranzügen
zu sehr billigen Preisen. Bestellungen nach Maasß werden in elegantester Ausstattung
binnen kurzer Frist ausgeführt.

Bodenteppiche und Borlagen,
Möbelstoffe und Tischdecken,
Borhangzeuge, weiß und farbig,
Wachstücher und Cocos-Matten
zu sehr billigen Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
7.1. Langestraße 189.

Kassenschrant-Lager,
Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.
Patentirte feuer- und diebstichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng
in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein
der Agent: **W. Gutkunst,**
(1137)

Filzschuhe und Stiefel
für Damen, Herren und Kinder
empfiehlt billigt
Louise Spies, Friedrichsplatz 8.
Eine Parthie zurückgesetzter zu herabgesetzten Preisen.



The „Little Wanzer“,
bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppel-
steppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und
Fußbetrieb,
sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-
Gerathen nicht unterworfen.
In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Ma-
schinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe
von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur
Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.
Prospecte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal **S a m b u r g:**
65 Neuerwall 65
(im Oppenheimer'schen Hause).
Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.
Nähmaschinen:
Doubleday, Son & Comp.
Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der
„Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

7.7. Soeben erschien in dem unterzeichneten Verlage und ist vorrätzig in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.
„Gustav zu Puttlitz, Theater-Erinnerungen“.
2 Bände. Elegant gebettet. 5 fl. 24 kr.
Berlin, Oktober 1873.
Gebrüder Paetel.

33.

C. Schickendantz,

Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße,

empfehlen sein reich assortirtes Lager

in Kurz- und Strumpfwaaren aller Art,

als:

Baumwolle, }
 Halbwolle, } Strickgarn,
 Wolle, }
 Terneaur-Wolle,
 Castor-Wolle,
 Baumwolle, }
 Feine, } Nähgarn,
 Seide, }
 Häfelgarn,
 Stopfgarn,
 Metall- und Holzknädeln,
 Baumwolle, }
 Halbleine, } Band,
 Feine, }
 Wolle, }
 verschiedene Sorten Knöpfe,
 Hasfen,
 Hosenschmallen,
 alle Sorten Nestel,
 Dexter, }
 Zwecke, } für Schuster,
 Garne }
 Strümpfe, } in verschiedenen
 Socken, } Größen, Dessins u.
 Beinlängen } Qualitäten,
 wollene und baumwollene Unter-
 jacken und Unterhosen in allen
 Größen,
 gestrickte wollene Jacken,

Kinderkittel,
 Pulswärmer,
 wollene Hauben und Kapuzen,
 Stoff-Kapuzen,
 Shawls,
 wollene Tücher,
 alle Arten Winterhandschuhe,
 Filz-Schuhe,
 Rißen-Schuhe,
 Salband-Schuhe,
 Stramin,
 Salband-Teppiche für Bettvor-
 lagen zc.;
 verschiedene Sorten Baumwoll-
 zeuge, als:
 Shirting,
 Bettbarchent,
 Futterzeuge,
 Nessel;
 ferner:
 leinene Zeuge,
 leinene Kragen und Manschetten,
 Papier-Kragen und Papier-Man-
 schetten,
 Flanell,
 Flanellhemden,
 Baumwollhemden,
 Münchner Joppen,
 Cravatten und Shlips zc. zc.

Mäßige Preise, reelle und prompte Bedienung.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen. 30.3.

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als **Singer** ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Im Verlag von Wigandt u. Grieben in Berlin ist soeben erschienen und zu beziehen durch **Th. Ulrici** in Karlsruhe, Rammstraße 4:

Fronmel, Emil. Blätter von allerlei Bäumen.
Erzählungen.
Mit 8 Bildern. Preis 1 fl. 12 fr.

Mühlburg. Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem mich betroffenen Verluste meiner lieben Gattin, für die reichen Blumen spenden und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich meinen innigsten Dank.
Michael Schmidt,
Schlossermeister.

Philharmonischer Verein.
2.2. Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale für Sopran und Alt von Lachner's Requiem.
8 Uhr Probe für sämtliche Herren von Wagner's Liebesmahl.

Liederhalle.

3.1. **Samstag den 1. November,** Abends 8 1/2 Uhr,
Gesellige Unterhaltung im Musiksaale der Eintracht, wozu wir unsere aktiven, passiven und Ehrenmitglieder mit dem Bemerken sangesfreundlichst einladen, dass die Bestimmungen des §. 3 der Satzungen, das **Einführungsrecht** betr., streng aufrecht erhalten werden.
Bezüglich des Mitte November abzuhaltenden **Familienabends** erfolgt demnächst Mittheilung.
Der Vorstand.

Liederkranz.

2.1. Heute Abend **präcis 8 Uhr** Probe für den **Gesammtchor.**

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Donnerstag den 30. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, am Jahrestag des Gesichts bei Dijon,
Gesellige Zusammenkunft

im **Grünen Hof.**

Der Vorstand.

A. Ruschmann,

Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 17,

empfehle ob Lager Wagon:

bestes stückreiches Rührfetttschrot, 1ma Rührschmiedekohlen, sowie alle Sorten Saarkohlen

zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilfer,** Kaufmann, Wilhelmstraße 19,

Herr **S. Fehrenbach,** Uhrenmacher' Kronenstraße 19.

Rührkohlen und Brennholz.

Fetttschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen guter Qualität empfehle zu billigem Preis.

Buchenscheitholz per Klafter 30 fl. — fr.

klein gemacht 33 fl. — fr.

Forslenscheitholz " " " " 22 fl. — fr.

Eichene Klöbchen " " " " 22 fl. — fr.

frei vor's Haus geliefert, in 1/1, 1/2 und 1/4 Klafter.

Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße 119.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Mittwoch den 29. Oktober 1873

Concert

der Kapelle des

I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.

Eintritt 12 kr. Anfang präcis 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.